

ARCHITEKTUR

EXKLUSIV-PREMIUM

AUSGABE No. 2 2020

Alnatura Campus

Troldekt Akustiklösungen im nachhaltigsten Gebäude Deutschlands

8,90 €

10,80 SFr

ISSN 2190-1554



Lighthouse Hotel & Spa in Büsum

Heimathafen® Hotels

Kieler Straße 420
22525 Hamburg
T: 040/547546-21
info@heimathafenhotels.de
www.heimathafenhotels.de

Fotos © Andrea Flak

ber, Wellnessliebhaber und alle, die Lust auf eine besondere Auszeit am Meer haben.

Pünktlich zur schönsten Zeit des Jahres eröffnete das Lighthouse Hotel & Spa in Büsum an der Nordseeküste. Ausgestattet mit 111 hochwertigen Zimmern, Suiten und Apartments, drei Restaurants, zwei Bars und einem Spa-Bereich gilt hier vor allem eines: die volle Auswahl für den vollen Urlaubsgenuss. Im stilvollen Ambiente rund um das luxuriöse Design des Hamburger Inneneinrichters Cosman-Interior sowie Möbel des italienischen Traditionsunternehmens Gervasoni kommt das Lighthouse Hotel & Spa als das wohl bisher eleganteste Heimathafen® Hotel daher. Direkt am Wasser, mit herrlichem Ausblick auf den historischen Hafen sowie die Küste Büsums.

Und vor allem: Ideal für Urlauber, die den lebensbejahenden Lifestyle der Hotelgruppe, wertige Eleganz und den Blick fürs Besondere schätzen.

Zimmer, Suiten & Apartments mit Stil

Das Lighthouse Hotel & Spa umfasst vier unterschiedliche Übernachtungskategorien: Zimmer, Junior Suiten, Suiten und Apart-

ments. Allen gemein: eine rundum hochwertige Ausstattung, gediegen, stilsicher – und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Die Zimmer gibt es von Standard Hafen bis Deluxe Meerblick mit Balkon, von 25 bis 36 qm – und ab 139 € die Nacht. Unter den Junior Suiten ab 249 € befinden sich drei schicke Hafenblick Junior Suiten sowie individuell gestaltete Themen-Junior-Suiten, die von den Kooperationspartnern Andas, Stiftung Mensch und Brooklyn Soap Company designt wurden.

Auch bei den Suiten konnten sich verschiedene Partner des Lighthouse Hotel & Spa verewigen: Gervasoni, Cosman-Interior, TineK, Lindbergh, GIN Sul, die Liste der Kreativköpfe ist lang. Übrigens: Eine hoteleigene Lighthouse Suite gibt es dieses Mal ebenfalls. Preislich geht es hier mit 269 € los. Komplettiert wird das Angebot von den cleveren MINI Apartments. Clever, weil





diese das Motto des Autoherstellers – „Creative Use of Space“ – nach allen Regeln der Kunst verinnerlicht haben. Ab 179€ die Nacht genießen Urlauber hier Privatsphäre und Komfort in einem.

Spa & Wellness für Genießer

Im Wellness-Bereich Ocean Spa des Lighthouse Hotel & Spa erleben Urlauber die gesamte Bandbreite des klassischen Entspannungsrepertoires. Insgesamt drei Saunen (Dampfbad, Bio-Soft-Sauna mit 60° und Finnische Sauna mit 90°), ein Liegepool mit Whirlfunktion sowie drei Fußbäder sorgen für erholsame Urlaubsmomente.

Zwei Ruheräume, einer mit Blick auf den historischen Hafen, einer mit wohltuender Salzwand, sowie zehn Anwendungsräume für Körper-, Softpack- und Floating-Behandlungen machen das Angebot komplett.





Gastronomie mit einer Prise Küste

Ein besonderes Augenmerk des Lighthouse Hotel & Spa liegt auf dem vielseitigen Gastronomieangebot. Das Erfolgsrezept lautet hier: ausgewählte, überwiegend regionale Produkte – mit einer Prise Küstenliebe. Im Restaurant Landgang geht es dabei bodenständig und handfest zu: von Frühstücksbuffet bis Dinner. In der dazugehörigen gläsernen Räucherei werden feinste Fisch- und Fleischsorten geräuchert, 180 Innen- und 100 Außenplätze laden zum gemütlichen Verweilen ein.

Das Restaurant Schnüsch macht seinem Namen alle Ehre: Hier schnackt man Platt. Produkte aus der Region und ein gehobenes





Fine-Dining-Konzept bringen raffinierte Menüs up de Tellers, an 45 Innen- und 30 Außenplätzen. Im Restaurant Hafenkantine (Eröffnung 2020) wird ein köstliches À-la-carte-Frühstück sowie ein reichhaltiges Lunch-Menü serviert. 65 Innen- und 30 Außenplätze warten auf hungrige Büsumer sowie Gäste und Mitarbeiter des Hotels. Und am Abend, da stehen die Bars Alter Speicher

sowie De Baar zur Auswahl. Erstere sorgt in entspannter, lässiger Atmosphäre für einen angenehmen Ausklang des Tages – bei einem erlesenen Tropfen Wein, einem derben Craft Beer oder fruchtigen Cocktail. Ein feines, zurückhaltendes Ambiente erleben die Gäste in der Bar De Baar, bei einem vielseitigen Angebot an Aperitifs und Digestifs.





Mehr Individualität und Charakter dank historischer Baustoffe von DeFries

Im neuen Lighthouse Hotel hat der selbst noch junge Baustoffhandel DeFries rund 600 Quadratmeter historische Ziegel geliefert. Die Modelle Westerhever, Husum, Feldbrand und Alte Post – bei DeFries selbst zu Riemchen geschnitten – finden sich nun in verschiedenen Hotelbereichen wieder, zum Beispiel in der Lobby und Bibliothek, in Restaurants und Treppenhäusern.

Maurerbetriebe aus der Region haben die stylischen Riemchen klassisch in Muschelkalk statt in einem zementgebundenen Produkt verfügt. „Das gibt die besondere und nahezu originale Optik wie zu Beginn des vorigen Jahrhunderts“, erläutert DeFries-Fachberater Jörg Lass. Gemeinsam mit den Architekten und Hotelbetreibern hat er im Vorfeld anhand von Mustertafeln die Materialien ausgesucht und vorgeschlagen, so dass nun der gewünschte Loft- und Industrie-Charakter entstanden ist.

Zu den besonderen Angeboten von DeFries gehört es, alte Ziegel in Handarbeit zu bergen, zu reinigen, aufzuarbeiten, zu veredeln oder – wie in diesem Fall – zu 23 mm starken Riemchen zu schneiden. Auch wurden Winkel-Riemchen aus einem ganzen Ziegel geschnitten, so dass der Betrachter gerade an den Ecken nicht merkt, dass es sich um Riemchen handelt, sondern die Wände wie massiv gemauert wirken.

„All diese Arbeiten nehmen wir in unserer eigenen Werkstatt vor und schaffen damit echte Unikate“, erläutert Jörg Lass.

So sei man unabhängig und flexibel und könne eine hohe Qualität einzigartiger Baumaterialien gewährleisten.

Wie im Lighthouse, so wünschen sich auch viele andere Bauherren die spannende Kombination aus Neuem und Altem. „Diesem Aspekt werden wir mit unseren historischen Baustoffen gerecht“, so Lass, der Ziegelsteine, Natursteine, Böden, Pflasterklinker, Dachziegel, Holz sowie Accessoires für den Innen- und Außenbereich zum DeFries-Sortiment zählt. Dabei gibt es neben der Optik weitere Gründe für historische Baustoffe: „Dadurch, dass wir alte Baustoffe im Prinzip recyceln, entspricht das dem aktuellen Trend zu Nachhaltigkeit, schont natürliche Ressourcen und spart zudem bei einem Bauvorhaben erheblich CO₂ ein“, weiß Lass. Auch die Individualität sei ein großer Kundenwunsch: „Hier sieht kein Stein aus wie der andere, jeder Baustoff ist einzigartig und gerade deswegen ganz besonders.“

Beratung wird bei DeFries großgeschrieben, unterstreicht Jörg Lass: „Wir stehen gerade Architekten gern mit unserem großen Schatz an Erfahrungen, Fachwissen oder auch Infos zur richtigen Verarbeitung zur Verfügung.“

Ein Pluspunkt ist zudem die Zugehörigkeit von DeFries zur Schröder Unternehmensgruppe, die an elf Standorten in Norddeutschland neun Baustoff-Fachhandlungen sowie 25 Baumärkte (hagebau und WERKERS WELT) betreibt.



DeFries

Exklusives Bauen und Wohnen



Wir sind Ihr Spezialist
für historische Baumaterialien.

nachhaltig · individuell · einzigartig

Ziegelsteine · Natursteine · Pflasterklinker · Fliesen · Terrakotta · Böden

Tel. +49 (4862) 10448-140 | www.defries.com